

DEINE BASICS ZU
HANDWERK
UND
TOURISMUS
IN SÜDTIROL



FOLLOW



LIKE



Hi! 🙋

Amazing! 🌟

SHARE IT



Sehr geehrte
Lehrpersonen,
liebe **Schülerinnen**
und **Schüler,**

welchen Beruf soll ich wählen?

Mit dieser Frage steht ihr, liebe Schüler*innen, vor einer wichtigen Entscheidung in eurem Leben. Wir, die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und die Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (Mh), möchten euch dabei unterstützen und organisieren bereits seit über 25 Jahren die Südtiroler Berufsinformationskampagne. Mit dieser Initiative möchten wir euch in die vielfältige Welt der Berufe im Handwerk sowie im Hotel- und Gastgewerbe eintauchen lassen. Denn je besser ihr über die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten informiert seid, desto leichter fällt die Wahl. Mit unseren Vorträgen und Informationen bieten wir euch eine hilfreiche Begleitung und geben Einblicke in zwei bedeutende Arbeitsbereiche in Südtirol: **das Handwerk und der Tourismus.**

Im Laufe des Schuljahres werden euch Vertreter*innen der beiden Organisationen in der Schule besuchen. Sie stellen euch die Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk vor. Damit ihr euch bereits vorab einige Gedanken zu den zwei Wirtschaftssparten machen könnt, haben wir diese Infos zusammengestellt. So könnt ihr euch im Vorfeld auf unseren Besuch vorbereiten und zusätzliche Fragen überlegen: Was interessiert euch brennend, was möchtet ihr von uns noch über die Berufe wissen?

Wir wünschen viel Spaß beim Schmöckern und freuen uns, euch bald persönlich zu treffen!

Priska Reichhalter

Landesobfrau der Junghandwerker im lvh

Daniel Schölzhorn

HGJ-Obmann

Handwerk

Ganz Südtirol – Bauen

Tauferer Ahrntal
Klöppeln

Made in Südtirol ist top!

Traditionelles
Handwerk

über **120** Berufe
Handarbeit & technischer Fortschritt



Meran & Vinschgau
Backen

Gröden
Schnitzen

Hochpustertal
Filzen

Kurze Geschichte des Handwerks

2.000
v. Chr.

Pyramiden in
Ägypten



Antike
Tempel

200
v. Chr.

Chinesische
Mauer



whaaat? 😬

12. & 13.
Jhd.



Im **Mittelalter** entstehen neue Berufe wie Bäcker oder Metzger, die für die Ernährung der Stadtbewohner sorgen.

500
v. Chr.



Zünfte

Die Handwerker schließen sich zu Zünften zusammen. So sind sie besser organisiert.

Facts & Figures



1440

Buchdruck:
Johannes Gutenberg

1903

Thermoskanne:
Reinhold Burger (Glaser)



Einige Erfindungen von Handwerkern

Fußballschuhe:
Adolf Dassler (Schuhmacher)



1958

Dübel aus Kunststoff:
Artur Fischer (Bauschlosser)



1953



Automatische Sicherung:
Hugo Stolz (Elektrotechniker)

1923

Kleinbildkamera:
Oskar Barnack (Feinmechaniker)

1883

Benzinmotor:
Gottlieb Daimler (Büchsenmacher)



1913

Chipkarte:
Jürgen Dethloff (Rundfunk-Mechaniker) und Helmut Gröttrup (Ingenieur und Informatiker)

1969

Amazing! 🦄

Das Südtiroler Handwerk in Zahlen

48.649

Handwerker*innen gibt es in Südtirol.
Jede*r **5. Südtiroler*in** arbeitet somit im Handwerk.



14.659

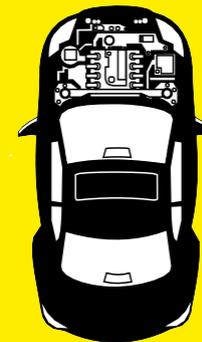
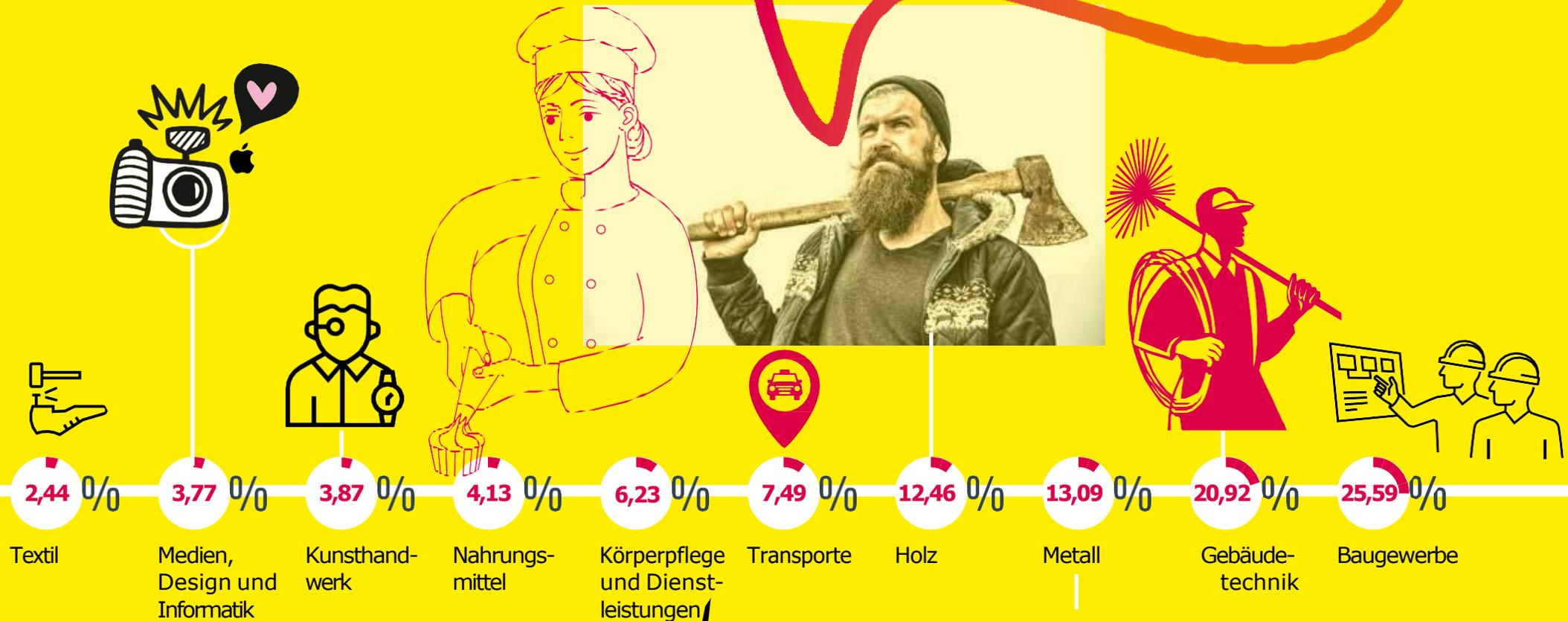
selbstständige Handwerksbetriebe gibt es in Südtirol. Damit ist fast **ein Viertel** der Unternehmen, die in Südtirol tätig sind, ein Handwerksbetrieb.

1/4

467  **90**

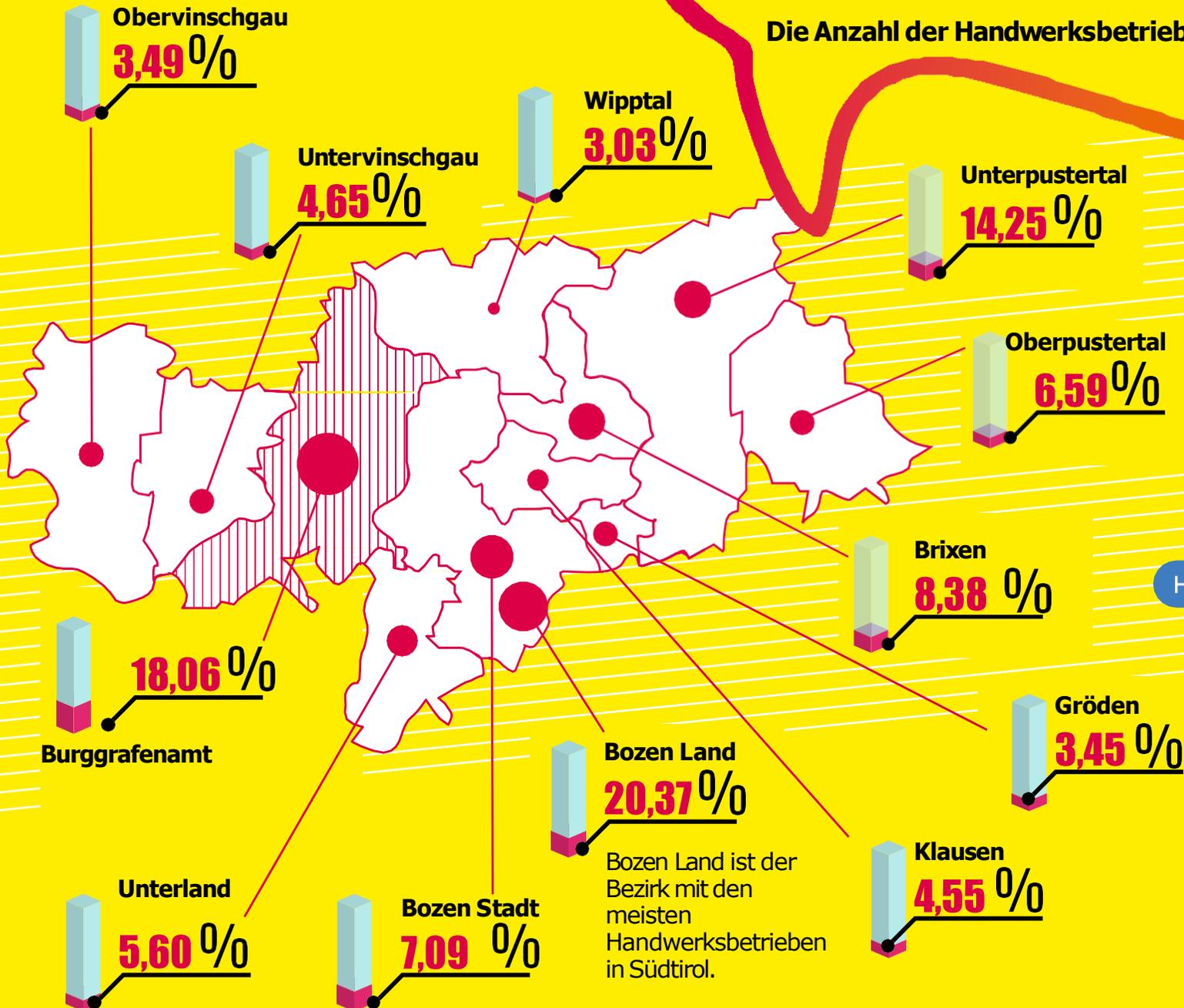
467 Handwerksberufe gibt es weltweit.
90 davon werden auch in Südtirol aktiv ausgeübt.

Handwerker*innen in Südtirol nach Sektoren



Das Südtiroler Handwerk in Zahlen

Die Anzahl der Handwerksbetriebe pro Bezirk



Hi! 🇮🇹



(Quelle: Archiv Mh)

Die außergewöhnlichsten Handwerksberufe in Südtirol

Regenwurmzüchter*in



Hundefriseur*in



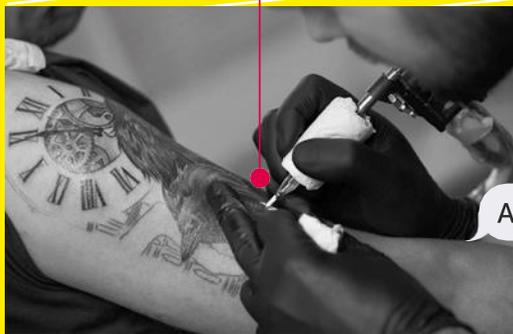
Fassbinder*in

Weissnäher*in
(Schneider*in für
Hochzeitskleider)



Klauenpfleger*in

Tätowierer*in



Orgelbauer*in



Geigenbauer*in



E-Gitarrenbauer*in

Amazing! 🌟

Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol;
Verzeichnis der Handwerkstätigkeiten 1127-1919

Handwerkerinne n in Südtirol



2.069

In Südtirol gibt es **2.069 Frauenunternehmen** im Handwerk. Die meisten Frauen im Handwerk arbeiten als Friseurin, Konditorin oder Schönheitspflegerin. Doch immer öfter ergreifen Frauen auch traditionell männliche Berufe und machen sich damit als Handwerkerin selbständig.

Quelle: Wifo Monatsreport vom 01.2023

Junge Unternehmer*innen

1.946

HANDWERKSBETRIEBE
in Südtirol

werden von
Jungunternehmer*innen
geführt.



551.761

CHEF*INNEN
unter 35 Jahren

Die Zahl der
Jungunternehmer*innen,
die in Italien einen
Betrieb leiten,
ist beachtlich.



Congratulations!

**25 & 34
Jahre**

beträgt das
Durchschnittsalter
der Unternehmens-
gründer*innen
in Europa.



4.554

JUNGUNTERNEHMER*INNEN

Auch in Südtirol
sind viele
junge Unternehmer*innen
aktiv.



Ausbildung im Handwerk

Wusstest du, dass...

DID YOU KNOW?



... **33%**

der Südtiroler SCHÜLER*INNEN eine Ausbildung im Handwerk absolvieren?



... **< 90**

...es über 90 Berufe im HANDWERK in Südtirol gibt?

Check it out



... **ca. 3.000**

JUGENDLICHE in Südtirol eine Ausbildung im Handwerk machen?

... es **11**

deutschsprachige und

... **4**

italienischsprachige Berufsschulen im Bereich Handwerk und Gastronomie in Südtirol gibt?



Innovatives Handwerk

*Mit Crowdfunding
neue Ideen umsetzen*



Was ist Crowdfunding?

Crowd: viele Personen (Menge, Menschenmasse)

Funding: Finanzierung

Crowdfunding bedeutet, dass viele Menschen ein Projekt finanzieren. Beim Crowdfunding wird eine Online-Plattform genutzt, auf der Unternehmen, Jungunternehmer*innen und kreative Köpfe ihre Ideen präsentieren und Geld für die Umsetzung sammeln.

Neugierig auf weitere innovative Ideen?

Dann klick auf www.openinnovation-suedtirol.it/crowdfunding/projects

Crowdfunding

Südtiroler Crowdfunding Projekte



KAPL

von Christian Plancker und Michael Senoner

Das **KAPL** ist eine Schildmütze aus Holz, made in Gröden. Es wird nachhaltig und in kompletter Handarbeit aus Nuss- oder Kirschholz gefertigt. In das KAPL wird mit einem Laser ein Netz-Muster eingraviert, das macht die Schildmütze wiedererkennbar und einzigartig. Mit dem KAPL wird geschicktes Traditionshandwerk mit Fashion-Design vereint.



Karuna

von Katya Waldboth und Armin Untersteiner

„**Karuna Chocolate**“ ist Südtirols erste „Bean-to-Bar-Schokolade“. Von der Bohne zur Schokoladentafel werden alle Verarbeitungsschritte handwerklich durchgeführt. Durch das Crowdfunding konnte ein innovatives Produkt entwickelt werden: eine weiße, vegane Fruchtschokolade aus heimischen Früchten, biologisch angebaut und besonders aromatisch im Geschmack.

Neugierig auf weitere innovative Ideen?

Dann klick auf www.openinnovation-suedtirol.it/crowdfunding/projects

WorldSkills – die Berufsweltmeisterschaften

Kazan, Russland 2019 (6 Medaillen):



GOLD:

Lisa Hilpold (Floristin)



SILBER:

Daniel Perkmann und Patrick Staschitz (Landschaftsgärtner)
sowie Matthias Grunser (Zimmerer)



BRONZE:

Gemar Unterweger (Elektrotechniker)
und Hannes Pircher (Maurer)

Weltweit*, 2022 (4 Medaillen):



GOLD:

Hannes Egger (KFZ-Mechatroniker)



SILBER:

Marcel Bolego (Zimmerer)
Tobias Bez Masotti (Mediendesigner)



BRONZE:

Martin Domanegg (Fliesenleger)



Die **WorldSkills** sind ein internationaler **Berufswettbewerb**, der alle zwei Jahre in einem anderen Land ausgetragen wird.

Die Handwerker*innen zeigen in diesem beliebten Berufswettbewerb ihr Können. Seit 1997 nimmt auch Südtirol an den Wettbewerben teil und erzielte immer große Erfolge, so auch in den letzten zwei Ausgaben der WorldSkills.



* Es gab 2022 nicht einen Austragungsort, sondern 15 Länder weltweit, die die Wettbewerbe ausgetragen haben, unter anderem fanden zwei davon in Bozen statt

(Quelle: Archiv Ivh und <https://www.worldskills.it/de/> und die internationale WorldSkills-Homepage <https://worldskills.org/>)

Tourismus

Was versteht man unter dem Begriff Tourismus?

Das Reisen – Fahrt und Aufenthalt an einem anderen Ort oder in einem anderen Land (Destination).

Welche Rolle spielt Südtirol in der Tourismusbranche?

Dank seiner außergewöhnlichen Landschaften, dem reichen Angebot an landwirtschaftlichen Produkten und als Lebensraum von Menschen dreier Sprachgruppen ist Südtirol ein Reiseziel mit Markencharakter.

DID
YOU
KNOW?

Der Welttag
des Tourismus
ist am

27.09.

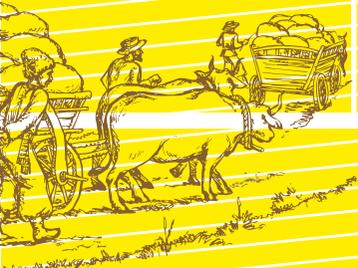
... 62 %

der EU-Bürger*innen
verreisen zumindest
einmal im Jahr
privat

Kurze Geschichte des Tourismus in Südtirol

Antike & Mittelalter

Händler, Soldaten, Pilger und andere Reisende ziehen durch Südtirol. So kommen sie am schnellsten vom Norden in den Süden und umgekehrt.



ab 1800

In Südtirol entstehen die **ersten Luft- und Wasserkurorte** wie Meran, Toblach oder Gries in Bozen.



ab 1870

Kaiserin Elisabeth, genannt Sissi besucht regelmäßig die Kurstadt Meran.



1920er-Jahre

Die **ersten Alpinisten**, vorwiegend **Italiener**, kommen nach **Cortina d'Ampezzo**. Der alpine Tourismus in Südtirol entsteht.



ab 1700

Junge Adelige, Künstler und Schriftsteller wie **Johann Wolfgang von Goethe** reisen über die Brennergrenze nach Italien. Sie dokumentieren ihren Aufenthalt in Briefen und Kunstwerken.



1874

Das **Kurhaus von Meran** entsteht. Viele **Tuberkulosekranke** reisen im Winter nach Südtirol, um hier gesund zu werden.



1960er Jahre

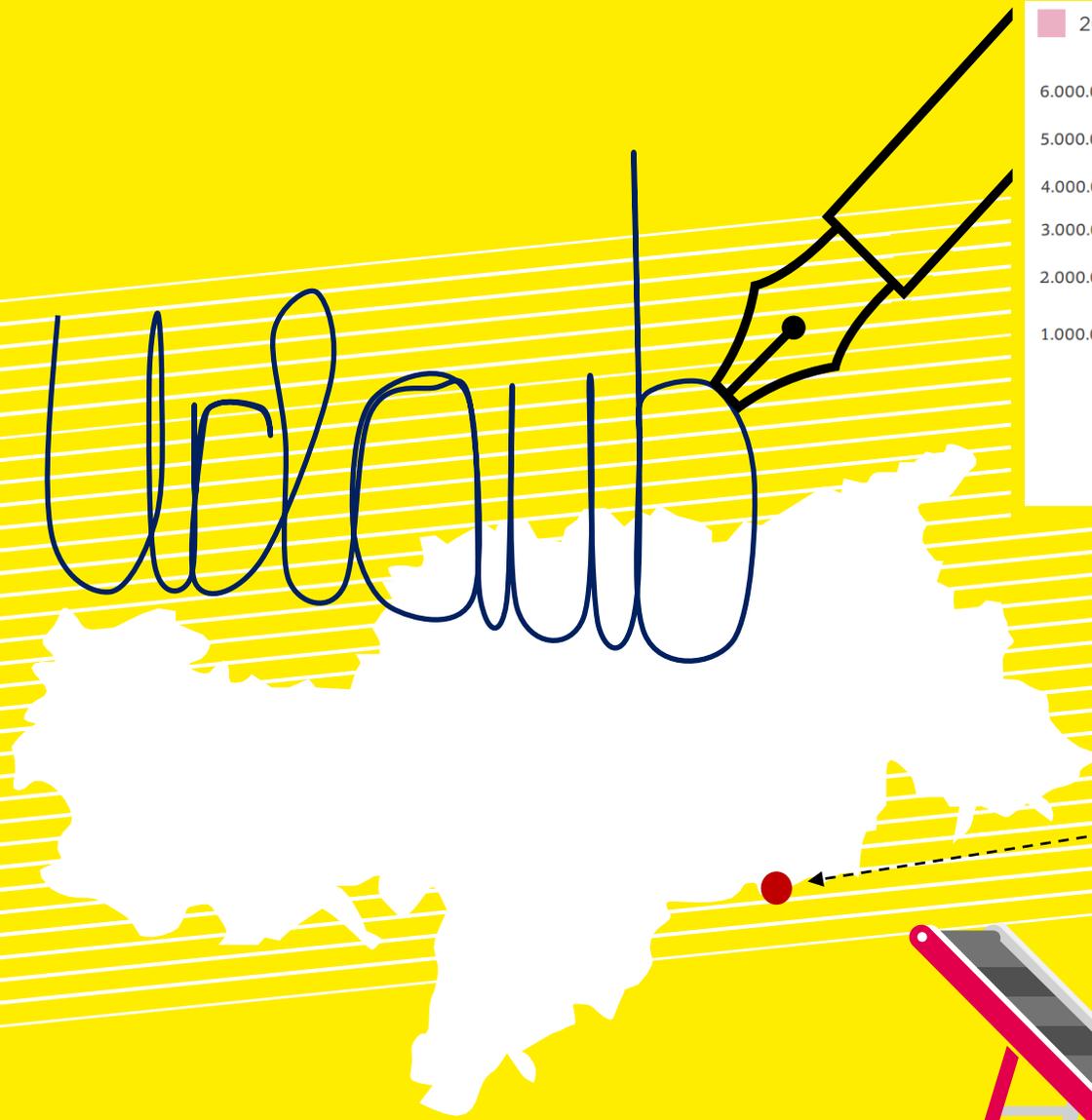
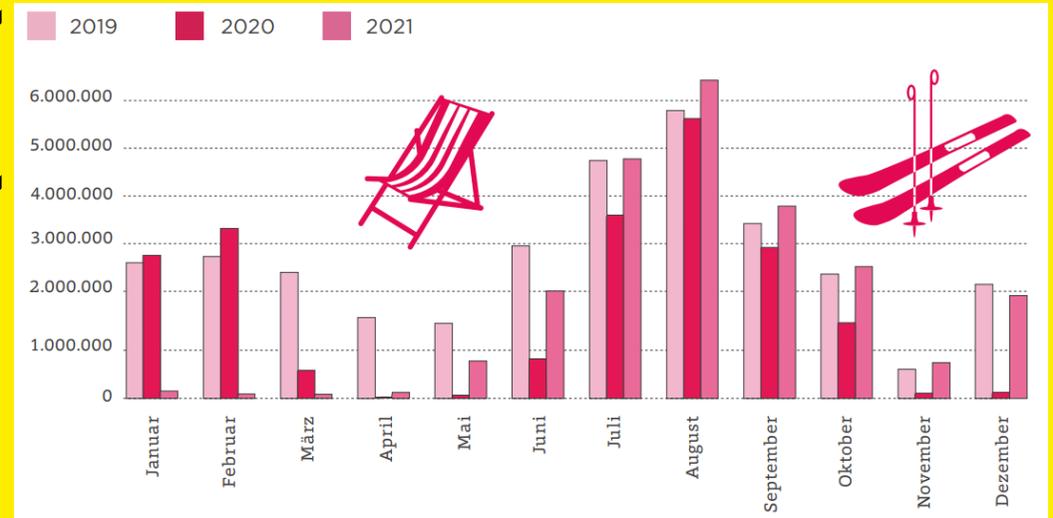
Vorwiegend **Gäste aus Deutschland** entdecken Südtirol als Urlaubsland.



whaaat? 😱

Südtirol entwickelt sich zum beliebten Reiseziel für Menschen aus ganz Europa.

Verlauf Nächtigungen in Südtirol



CORVARA im Gadertal

427.339 Übernachtungen in der SOMMERSAISON
110.743 Übernachtungen in der WINTERSAISON

Mit 1.491 Einwohner ist die Gemeinde Corvara jene mit den meisten Nächtigungen im Verhältnis zu den Einwohnern.



Welche Gäste kommen nach Südtirol?

Immer mehr Reisende suchen im Urlaub bestimmte Erlebnisse und wählen anhand des Angebots das geografische Ziel.

Kurz: Das „Warum“ ist das neue „Wohin“.

Welche Gäste kommen nach Südtirol?

Menschen, die an Natur, Aktivität, Nachhaltigkeit und Originalität ein lebhaftes Interesse haben. Diese Urlauber schätzen Erlebnisse in der Natur, begeistern sich für eine schöne Landschaft und betreiben vielfältige Outdoor-Aktivitäten. Südtirols Gäste sind in jeder Hinsicht aktive Menschen: egal, ob es um Reisen, Naturerlebnisse, Sport, Essen und Trinken, Kultur oder Entspannung geht – sie lernen gerne neue Dinge und möchten Sinnstiftendes erleben.

IDM Südtirol

Ein Großteil der ausländischen Urlauber kommt aus den deutschsprachigen Ländern.

Für internationale Gäste hingegen ist Südtirol verhältnismäßig schwer zu erreichen. Urlauber aus entfernten Ländern müssen mit dem Flugzeug in Innsbruck, Verona, München oder Bologna landen. Mit dem Zug, Bus oder mit dem Leihwagen geht es von dort aus weiter nach Südtirol.

Quelle: Infocus – WIFO Institut für Wirtschaftsförderung

DID YOU KNOW?

... **111**

Museen und Ausstellungsorte laden in Südtirol zur Entdeckungsreise ein.



Woher kommen unsere Gäste?

70%



Bis zu 70% der ausländischen Gäste kommen aus deutschsprachigen Ländern. Dazu gehören vor allem Deutschland, Schweiz und Österreich. Für sie ist Südtirol schnell mit dem Auto, Bus oder Bahn erreichbar. Zudem können sie sich im Urlaub in ihrer Muttersprache verständigen.

Ø122 Euro

gibt der Gast pro Kopf und Tag während seines Urlaubs in Südtirol aus.

300.000

Südtiroler*innen



fahren selbst jährlich in den Urlaub und verreisen durchschnittlich 1,6 Mal im Jahr.



2,7%

Beneluxstaaten

9,5%

andere Länder

4,6%

Schweiz und Lichtenstein

48,4%

Deutschland

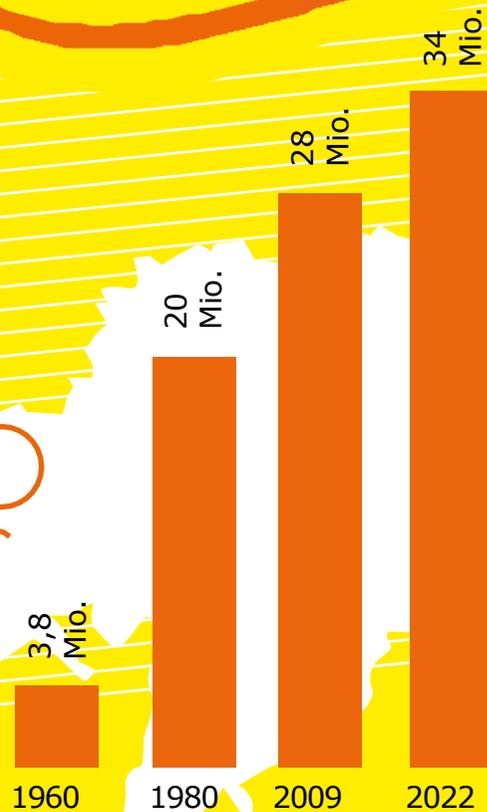
3,3%

Österreich

31,5%

Italien

Übernachtungen & Beherbergungs- betriebe



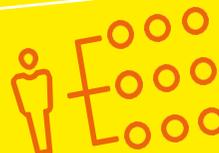
Im Jahr **1960**, also zu Beginn des Tourismus, hatte Südtirol zirka **3,8 Millionen** Übernachtungen. Im Jahr **1980** waren es zirka **20 Millionen** Übernachtungen und im Jahr **2009** bereits **28 Millionen** Übernachtungen. Im Jahr **2022** erreichte Südtirol die Anzahl von **34 Millionen** Übernachtungen.

10.000

Über 10.000 Beherbergungsbetriebe gibt es in Südtirol. Etwa 4.000 davon gehören zu den gastgewerblichen Betrieben wie Hotels und Pensionen. Privatzimmer, Camping oder Urlaub auf dem Bauernhof gehören zu den nicht gastgewerblichen Betrieben und schlagen mit ca. 6.000 Unternehmen zu Buche.

Der Tourismus als Arbeitgeber

14%



Der Tourismus, also beispielsweise Hotels, Restaurants oder Gasthäuser, beschäftigen etwa 14 Prozent der Südtiroler*innen.

Der Tourismus trägt auch dazu bei, dass andere Wirtschaftszweige in Südtirol erfolgreich sind. So kaufen die Urlauber in den Geschäften ein und fördern damit den Einzelhandel. Indirekt profitieren Handwerker, Dienstleister und Händler vom Tourismus in Südtirol. Die Gastbetriebe bieten vielen Menschen einen Arbeitsplatz oder vergeben Aufträge an andere Unternehmen, z. B. Bauarbeiten.

Damit werden zusätzliche Arbeitsplätze und Steuereinnahmen geschaffen.

Erlebnismöglichkeiten im Sommer und Winter



3.951
Schneekanonen
sorgen auf den Pisten
für optimale
Schneeverhältnisse



358

Seilbahnanlagen in Südtirol
transportieren die Menschen
in die Höhe.

Bis zu **537.938**
Personen befördern die
Seilbahnanlagen in einer Stunde.



43%

Über **43% der Südtiroler*innen**
machen **regelmäßig Sport** und nutzen
dabei auch die touristischen Infrastrukturen.

Quellen: INFOCUS, WIFO – Institut für Wirtschaftsförderung
Und ASTART, Südtirol im Zahlen

Wusstest du, dass...

**DID
YOU
KNOW?**

... **2.758**

das Stilfser Joch
auf 2.758 Metern ü. d. M.
die zweithöchste
Passstraße in Europa ist?



... **1.000**

Tausende Wanderwege,
Klettersteige und Kletterrouten
in jedem Schwierigkeitsgrad
zum Wandern, Bergsteigen
und Klettern
einladen?



230.000

...es in Südtirol
mehr als 220.000
Gästebetten gibt?

... **7x**

heute fast 7 Mal
so viele Touristen
nach Südtirol kommen
wie im Jahr
1960?



ein Urlauber
durchschnittlich 4,5 Tage
in Südtirol verbringt?
Im Jahr 1974 waren
es noch 8,7 Tage.



1.248

knapp 30 Skigebiete mit
über 1.248 Pistenkilometer
für jeden Skifahrer
die passende
Piste bieten?



300.000

der Ötzi mit 300.000
Besucher*innen jährlich
der meistbesuchte Mann
des Landes ist?

der Ortler mit über
3.905 Metern ü. d. M.
der höchste Berg Südtirols
ist und sich im
hinteren Vinschgau
in den Himmel reckt?

3.905



Alles gecheckt?

Quiz , Rätzel und Spiele

zum Handwerk und Tourismus in Südtirol.
Teste dein Wissen,
wir wünschen viel Spaß dabei!



Nenne fünf Erfindungen,
die von Handwerker*innen stammen:

1.

2.

3.

4.

5.



Was ist für Reisende heute wichtig:



Alles gecheckt?

Check
it
out



Kennst du die Antworten?

Wieso kamen bereits um das
Jahr 1800 Urlauber nach Südtirol?

Welche traditionellen Berufe werden im Ahmtal,
in Gröden oder im Hochpustertal noch ausgeübt?

Welche berühmte Adelige verbrachte regelmäßig
ihren Urlaub in Südtirol? Wie hieß sie und
welche Stadt besuchte sie?

In welchem Handwerksbereich arbeiten die
meisten Menschen?

Wann kamen die ersten Gäste zum Wandern,
Bergsteigen oder Klettern in die Alpen?
Waren es Italiener oder Deutsche?

Five empty white rounded rectangular boxes for writing answers, each with a horizontal dotted line at the bottom.

Alles gecheckt?

Check
it
out



Kennst du die Antworten?

Was zeichnet das Handwerk aus?
Was macht die Handwerksberufe so besonders?

Welcher berühmte deutsche Schriftsteller reiste
durch Südtirol, um nach Italien zu gelangen,
und hielt die Erlebnisse seiner Reise in Briefen fest?

Wann blühte das
Handwerk so richtig
auf?

Nenne die drei bekanntesten
Kurorte Südtirols in den
Jahren um 1800.

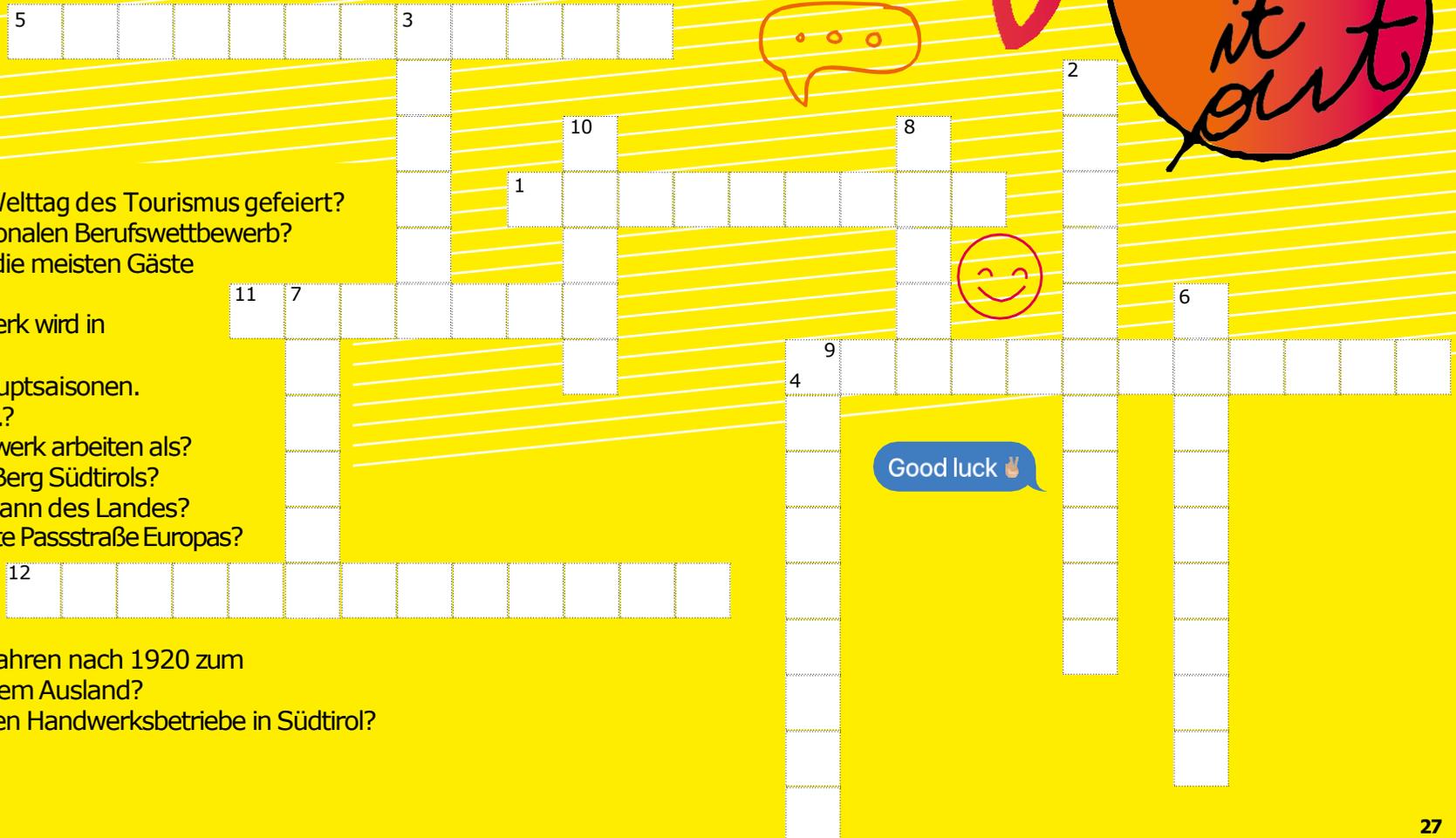
Kennst du fünf
außergewöhnliche
Handwerksberufe in
Südtirol?

Alles gecheckt?

Check it out



Kreuzworträtsel



1. In welchem Monat wird der Welttag des Tourismus gefeiert?
2. Wie nennt man den internationalen Berufswettbewerb?
3. In welchem Monat kommen die meisten Gäste nach Südtirol?
4. Welches traditionelle Handwerk wird in Gröden ausgeübt?
5. In Südtirol haben wir zwei Hauptsaisonen. Die Sommersaison und die ...?
6. Die meisten Frauen im Handwerk arbeiten als?
7. Wie nennt sich der höchste Berg Südtirols?
8. Wer ist der meistbesuchte Mann des Landes?
9. Wie nennt sich die zweithöchste Pässestraße Europas?
10. Welche Stadt in Südtirol besuchte Kaiserin Elisabeth, genannt Sissi regelmäßig?
11. Welches Dorf wurde in den Jahren nach 1920 zum Eldorado für Alpinisten aus dem Ausland?
12. Welcher Bezirk hat die meisten Handwerksbetriebe in Südtirol?



**Gibt es noch Fragen? - Diese klären wir gerne!
... wenn wir uns an eurer Schule sehen.**

Manuela, Andrea und Evi



www.hgj.it



www.junghandwerker.it

